



Beobachtung und Dokumentation

Sondermodul „Beobachtung und Dokumentation“ mit Zertifikat
(bestehend aus 6 Modulen im Umfang von 26 Ustd)

Der gesetzliche Bildungsauftrag formuliert, dass Kindertagespflegepersonen mit dem Instrument der Beobachtung die individuellen Stärken der betreuten Kinder dokumentieren sollen.

Wie lässt sich die vom Gesetz beschriebene „regelmäßige alltagsintegrierte wahrnehmende Beobachtung des Kindes“ noch zusätzlich in den Betreuungsalltag aufnehmen, und welche Dokumentationsform ist die für mich als Kindertagespflegeperson passende und umsetzbare Methode?

Im **Sondermodul „Beobachtung und Dokumentation“** werden in insgesamt 26 Unterrichtsstunden veranstaltet.

Empfohlen wird als erstes die Veranstaltung „**Beobachtung**“ zu besuchen und anschließend in weiteren Veranstaltungen die Methoden der Dokumentation kennenzulernen.

Die Module sind auch einzeln buchbar und auch in den nächsten Halbjahren werden Themen des Sondermoduls angeboten.

Werden alle Module besucht, bekommen Sie das Zertifikat „Beobachtung und Dokumentation“ ausgehändigt.



Modul 2: Entwicklungsbogen nach Emmi Pikler und „Momente der Engagiertheit“ - in der Kindertagespflege

Die Beobachtungsmethode Entwicklungsbogen („Pikler-Bogen“) basiert auf der Arbeit der Kinderärztin und langjährigen Mitarbeiterin des Budapester Emmi-Pikler-Instituts, Dr. Judit Falk.

Diese Methode hilft dabei, die Entwicklung von Kleinkindern präzise zu beobachten und zu verstehen. Der Entwicklungsbogen wird verwendet, um kindliche Entwicklungsschritte zu dokumentieren, um Kinder mit und ohne Behinderung oder Entwicklungsverzögerung in gezielt zu unterstützen.

Die Fortbildung umfasst theoretische Grundlagen sowie praktische Anleitungen zur Anwendung des Entwicklungsbogens. Sie bietet auch Fallbeispiele und Fotografien, um die Beobachtungsmethoden zu veranschaulichen.

Die Beobachtungs- und Dokumentationsmethode "Momente der Engagiertheit" wurde vom Landesverband Kindertagespflege NRW e.V. entwickelt. Situationen, in denen Kinder besonders engagiert und motiviert sind, werden festgehalten. Diese Momentaufnahmen helfen dabei, die Interessen und Lernwege der Kinder besser zu verstehen und gezielte Bildungsmaßnahmen zu planen. Die Methode umfasst verschiedene Werkzeuge wie Beobachtungsbögen, Portfolios und Reflexionsbögen.

Beide Beobachtungs- und Dokumentationsmethoden orientieren sich an die Praxis der Kindertagespflege und werden im Seminar praktisch geübt.

Modul 2: Entwicklungsbogen nach Emmi Pikler und „Momente der Engagiertheit“- in der Kindertagespflege (4 Ustd)

Donnerstag, 25.09.2025, 17-20 Uhr

Leitung: Nadja Hermes-Dyck, Erzieherin, Kindertagespflegeperson und Sozialpädagogin

Teiln.-Beitrag: 12,00 €

Online-Veranstaltung durch ZOOM

Anmeldung: Kindertagespflege@werkstatt-friedenserziehung.de

Veranstalter:



Familienbildung Werkstatt Friedenserziehung
Dyroffstraße 2
53113 Bonn

Hinweise zur Anmeldung:

- Die hinter dem Titel in Klammern genannten Ustd sind die angerechnete Zeit auf das verpflichtende
- Fortbildungskontingent.
- Für alle Veranstaltungen des Netzwerkes ist eine rechtzeitige, schriftliche Anmeldung unter Angabe des Absendenden erforderlich.
- Die Anmeldung verpflichtet unabhängig von der Teilnahme zur Zahlung des Teilnahmebetrages, der kurz nach der Veranstaltung eingezogen wird.
- Die Teilnahme-Bescheinigung wird nach der Veranstaltung „digital“ per Mail versandt.